

**3. über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 1 ThürKO
(Zuständigkeit Stadtrat)**

Verwaltungshaushalt

1. Amt für Gebäudemanagement

	HHSt.	verf. ber. Amt	Bezeichnung	Plan bisher in EUR	Veränd. durch über-/außer- planm. Mittelber. in EUR	Plan neu in EUR
Mehrausgabe:	43610.54300	23	Bewachungskosten	1.196.000	1.700.000	2.896.000
Summe Mehrausgaben					1.700.000	
Deckung durch:						
Mehreinnahmen:	43610.16120	50	Erstattung vom Land Bewachungskosten für Gemeinschaftsunterkünfte	750.000	1.700.000	2.450.000
Summe Deckung:					1.700.000	

Begründung:

Bereits mit Beschluss zur DS 1070/22 - 1. üapl. Mittelbereitstellung - wurden im Ausschuss FLRV am 13.07.2022 für die Bewachungskosten der Flüchtlingsnotunterkünfte 1,0 Mio. EUR überplanmäßig bereitgestellt.

Hierzu liegt eine erneute finanzielle Mittelanmeldung von weiteren + 0,7 Mio. EUR durch das Fachamt vor.

Auf Grund der Höhe der kumulierten Summe der überplanmäßigen Mittelbereitstellung fällt diese in die Zuständigkeit des Stadtrates.

Der Mehrbedarf ergibt sich aus der Annahme, dass die Schulsporthallen der GS 25, GS 27, GS 29, GS 34, SBBS 1 und SBBS 3a bis Jahresende weiterhin zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden. Ab August entstehen zudem Kosten durch die Bewachung des Objekts Magdeburger Allee 214. Die Schulsporthalle der SBBS 7 wird ab August nicht mehr zur Unterbringung genutzt.

Unter diesen Umständen ergeben sich Ausgaben für die Bewachung der Unterkünfte für Flüchtlinge im Jahr 2022 von insgesamt rd. 2,9 Mio. EUR.

Die Refinanzierung der Kosten erfolgt über die Erstattungen von Land über die HHSt. 43610.16120.

2. Amt für Soziales

	HHSt.	verf. ber. Amt	Bezeichnung	Plan bisher in EUR	Veränd. durch über-/außer- planm. Mittelber. in EUR	Plan neu in EUR
Mehrausgabe:	43610.53100	50	Kosten für Einzelunterkünfte	1.950.000	2.450.000	4.400.000
Summe Mehrausgaben					2.450.000	
Deckung durch:						
Mehreinnahmen:	43610.11000	50	Benutzungsgebühren	1.200.000	2.450.000	3.650.000
Summe Deckung:					2.450.000	

Begründung:

Bereits mit Beschluss zur DS 1071/22 - 2. üapl. Mittelbereitstellung - wurden im Ausschuss FLRV am 10.08.2022 für die Kosten für Einzelunterkünfte 1,0 Mio. EUR überplanmäßig bereitgestellt.

Hierzu gibt es eine erneute finanzielle Mittelanmeldung von weiteren + 1,45 Mio. EUR durch das Fachamt.

Auf Grund der Höhe der kumulierten Summe der überplanmäßigen Mittelbereitstellung fällt diese in die Zuständigkeit des Stadtrates.

Das Amt für Soziales hat seit Beginn des Ukrainekrieges eine unvorhersehbar hohe Anzahl an geflüchteten Personen aus der Ukraine aufgenommen. Mit Stand 18.08.2022 ergibt sich dazu folgendes Bild.

kumulierte Gesamtanzahl geflüchtete Personen aus der Ukraine	2.638
seit Registrierung wieder verzogene Personen	400
in Erfurt registrierte und anwesende Personen	2.238
davon:	
- in Einzelunterkünften dezentral untergebracht	1.539
- in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht	465
- in Notunterkünften untergebracht	234

Wie die vorstehende Übersicht aufzeigt, konnte der Großteil der geflüchteten Personen aus der Ukraine in Einzelunterkünften dezentral untergebracht werden.

Die zugehörige Haushaltstelle 43610.53100 weist zum 23.08.2022 bereits ein Anordnungssoll von rd. 3,95 Mio. EUR gegenüber dem Planansatz von 1,95 Mio. EUR aus. Bis zum Jahresende 2022 ist davon auszugehen, dass schätzungsweise rd. 400 weitere Personen in Einzelunterkünften untergebracht werden müssen.

Zur Absicherung der damit im Zusammenhang stehenden Kosten ist die überplanmäßige Mittelbereitstellung von insgesamt + 2,45 Mio. EUR notwendig.

Die Mittelbereitstellung in Höhe von + 2,45 Mio. EUR teilt sich dabei in + 2,0 Mio. EUR zum Ausgleich des bereits erhöhten Anordnungssoll sowie in + 450 TEUR für die schätzungsweise rd. 400 noch unterzubringenden Personen (400 Personen *4 Monate* 280 EUR/Monat) auf.

Der Planansatz von 1,95 Mio. EUR wird damit auf 4,4 Mio. EUR angehoben.

Gedeckt werden die Mehrausgaben durch Mehreinnahmen aus Benutzungsgebühren und Nutzungsentgelten, da das Amt für Soziales im Rahmen der Unterbringung in Einzelunterkünften als Mieter und Weitervermieter auftritt.